

Pressemitteilung 24.03.2021

Mitgliederzuwachs bei Regionalinitiative – Südheide genießen! erfreut sich zunehmender Beliebtheit

Die Idee, Erzeuger, Lebensmittelhandwerk, Gastronomie und Handel in einem Regionalbündnis zusammen zu bringen, ist auf fruchtbaren Boden gestoßen und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Wie die hauptamtliche Geschäftsführerin Dr. Rebekka Schütte, die seit November im Amt ist, hierzu mitteilt, habe man durch persönliche Besuche bei Erzeugern auch neue Mitglieder hinzugewinnen können. Wie auch beim Nebenerwerbslandwirt Jens Sölter und Fleischermeister Jürgen Meyer in Wahrenholz. Sölter, der auf seinem 9 Hektar großen Hof mit angrenzender Weide 12-14 Muttertiere in der Rinderzucht hält, verfolgt seit 10 Jahren einen Plan, das Vieh vor Ort zu schlachten und zu verarbeiten. Auch mobile Schlachtung soll in die Planungen der Partner mitberücksichtigt werden. Die Voraussetzungen sind nach Meinung der Planer geschaffen worden, es fehlen lediglich die Genehmigungen und Auflagen durch die genehmigungspflichtigen Behörden. So wurde das ehemalige Kalthaus von der Gemeinde gekauft, das als Kühlhaus, Lagerstätte und Verarbeitungsbetrieb dienen soll. Wie der anwesende Bürgermeister Herbert Pieper, der das Vorhaben unterstützt, mitteilte, sei hier nur noch ein kleiner Anbau für sanitäre Anlagen erforderlich.

Als Begründung nannten die beiden Investoren die bisherige umständliche Lösung der Tier Schlachtung. So müssen die Rinder zunächst nach Bad Bevensen in den Landkreis Uelzen zu einem Schlachthof transportiert werden. Das Fleisch muss anschließend zerlegt und wieder zurück transportiert werden, um es entsprechend zu vermarkten. So geht es nach Sölters Auskunft in Zukunft auch um das Tierwohl, wenn die Rinder, ohne zu leiden, direkt vor Ort oder mit der mobilen Schlachtung dem Verarbeitungsprozess zugeführt werden. Das würde der Meinung Meyers auch der Fleischqualität entgegenkommen. Als gutes Beispiel nannten die beiden eine geplante gemeinschaftliche Schlachtstelle in Verden, die damit gute Erfahrung gemacht hätten. In dieser Form könnte man auch in Wahrenholz gemeinschaftliche Interessen anderer Rinderzüchter zusammenführen.

Für Dr. Rebekka Schütte, die sich zusammen mit dem Vorsitzenden der Regionalinitiative „Südheide genießen – regionale Vielfalt e.V.“ Joachim Banse auf Hof und Weide über die Planungen informierten, eine zukünftige ideale Vermarktungsstrategie im Landkreis Gifhorn und darüber hinaus.

Jens Sölter führt den landwirtschaftlichen Betrieb, den er 1982 von seinem Vater übernommen hatte, zusammen mit seiner Frau Agnieszka als Nebenerwerbslandwirt. 24 Hektar von 34 ha Weidefläche hat Sölter vom Otterzentrum in Hankensbüttel dazu gepachtet. Fleischermeister Jürgen Meyer vermarktet das Rindfleisch von der Roulade bis zum Filetsteak auf Märkten in benachbarten Städten.

Der Schirmherr der Regionalinitiative Landrat Dr. Andreas Ebel äußerte sich telefonisch dazu: "Wir können stolz darauf sein, im Landkreis Gifhorn so viele lokale Betriebe zu haben, die sich für die Produktion und Vermarktung vor Ort entscheiden!" Zurzeit sind 43 Betriebe und Partner aus den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung, Gastronomie und Tourismus aus der Südheide dabei. Tendenz steigend!



Bild: In Wahrenholz auf Stippvisite, v.l.n.r. Joachim Banse, Dr. Rebekka Schütte, Agnieszka und Jens Sölter und Jürgen Meyer.

Bericht und Fotos: Siegfried Glasow (info@glasowpress.de)

Über die Regionalinitiative

Die Regionalinitiative Südheide genießen! unter der Schirmherrschaft des Landrates Dr. Andreas Ebel, vereint verschiedene institutionelle Akteure. Dies sind neben den Vereinen Südheide genießen! – regionale Vielfalt e.V. und ISE-LAND Vermarktungsgemeinschaft Südheide genießen! e.V., der Landkreis Gifhorn, das Landvolk Gifhorn-Wolfsburg, die Südheide Gifhorn GmbH, der DEHOGA Kreisverband und die Aktion Fischotterschutz e.V. Ziel der Initiative ist es, das Bewusstsein in der Bevölkerung für die ökonomischen und umweltbezogenen Vorteile regionaler Strukturen zu schärfen. Dabei wird sie von bäuerlichen und handwerklichen Betrieben mit der Vermarktung ihrer lokalen Produkte unterstützt. Die Initiative möchte die Region als attraktive Genussregion bekannt machen. Sie unterstützt regionale Akteure indem sie diese sichtbar macht und miteinander vernetzt.

Kontakt:

Südheide genießen! – regionale Vielfalt e.V.

Sudendorfallée 1

29386 Hankensbüttel

Dr. Rebekka Schütte

Geschäftsführerin

Tel. +49 (0) 5832 9808 25

info@suedheide-genuessen.de